

Niederschrift

über die

20. Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses

am

Montag, dem 06.06.2016

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 15:30 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 16:40 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Mitglieder des Ausschusses:

Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Wilhelm Busch	CDU	
Herr Lorenz Denn	SPD	
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Hans-Josef Marx	FWG	
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU	
Herr Jens Schäfer	SPD	
Herr Wolfgang Schlagwein	B'90/Die Grünen	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Michael Schneider	CDU	abwesend während TOP 1 ging während TOP 8
Herr Jochen Seifert	FWG	
Herr Udo Stratmann	CDU	Vertretung für Herrn Michael Korden
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies	CDU	
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch	FWG	abwesend während TOP 1
Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst	SPD	

Geschäftsbereichsleiter:

Herr Harald Fuchs

Fachbereichsleiter:

Frau Jennifer Nehring
Herr Erich Seul

Schriftführer:

Herr Florian Linden

abwesend während TOP 1

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Martin Braun
Herr Jürgen Kempenich
Herr Arno Müller

Zuhörer:

Herr Dr. Johannes Hüdepohl AFA

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Ausschusses:**

Herr Michael Korden CDU
Frau Jasmin Lemler B'90/Die Grünen

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Nichtöffentliche Sitzung:
1.	Personalangelegenheiten
2.	Verschiedenes
	Öffentliche Sitzung:
3.	Annahme von Spenden
4.	Ausbau der Kreisstraße K 16, Ortsdurchfahrt Winnerath; Zustimmung zur Planung
5.	Ausbau der Kreisstraße K 32, Ortsdurchfahrt Freisheim; Auftragsvergabe
6.	Böschungssicherung an der Kreisstraße K 69 zwischen Niederlützingen und Brohl- Lützing; Auftragsvergabe
7.	„Auswirkungen des Hochwassers im Kreis Ahrweiler – wie kann der Kreis den betrof- fenen Bürgerinnen und Bürgern, aber auch den Kommunen helfen?“ (Antrag der CDU-Fraktion vom 05.06.2016)
8.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 18.04.2016 wurden keine Einwendungen erhoben.

Die CDU-Fraktion hat mit Antrag vom 05.06.2016 um einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt bezüglich der Hochwassersituation gebeten.

Zum Antrag erläuterte der Vorsitzende, dass nur die Fragen 1 und 2 des Antrages in der Zuständigkeit des Kreis- und Umweltausschusses liegen und die Frage 3 in Zuständigkeit des Werksausschusses des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement. Weiter sei aufgrund der Situation eine Dringlichkeit zu sehen, aber der Kreis- und Umweltausschuss müsse die Aufnahme auf die Tagesordnung beschließen.

Die Mitglieder sprachen sich einstimmig für die Aufnahme des Tagesordnungspunktes als neuer TOP 7 auf die Tagesordnung aus.

Öffentliche Sitzung

3	Annahme von Spenden
---	---------------------

Beschluss:

Gemäß § 58 Abs. 3 Landkreisordnung Rheinland-Pfalz (LKO) und § 24 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Ziffer 15 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler stimmte der Kreis- und Umweltausschuss vorbehaltlich einer anderweitigen Äußerung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion der Annahme bzw. Vermittlung der vorgelegten Spendenangebote zu.

4	Ausbau der Kreisstraße K 16, Ortsdurchfahrt Winnerath; Zustimmung zur Planung
---	--

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss stimmte der vorgelegten Planung zum Ausbau der Kreisstraße K 16, Ortsdurchfahrt Winnerath, zu.

einstimmig beschlossen

5	Ausbau der Kreisstraße K 32, Ortsdurchfahrt Freisheim; Auftragsvergabe
---	---

Herr Müller beantwortete zwei erläuternde Fragen von Herrn Stratmann (CDU) zur Vorlage.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschloss, der Firma L. Elenz, Hönningen, den Auftrag für die Durchführung der Arbeiten zum Ausbau der Kreisstraße K 32, Ortsdurchfahrt Freisheim, zum Angebotspreis von 269.678,20 € brutto zu erteilen.

Der Auftrag an die Firma werde erst vergeben werden, wenn die schriftliche Bewilligung des Landes zur Gewährung einer Zuwendung vorliege.

einstimmig beschlossen

6	Böschungssicherung an der Kreisstraße K 69 zwischen Niederlützingen und Brohl-Lützing; Auftragsvergabe
---	---

Vor der Beschlussfassung teilte der Vorsitzende mit, dass mit Schreiben des Landesbetriebes Mobilität Rheinland-Pfalz vom 31.05.2016 der Bewilligungsbescheid zur Böschungssicherung an der Kreisstraße K 69 eingegangen ist. Die beantragte Förderung von 65 % wurde bewilligt und somit sei der Bewilligungsvorbehalt aus dem Beschlussvorschlag nicht mehr erforderlich.

Beschluss:

Der Kreis- und Umweltausschuss beschloss, der Firma Sidla & Schönberger GmbH, Volxheim, den Auftrag für die Böschungssicherung an der Kreisstraße K 69 zwischen Niederlützingen und Brohl-Lützing zum Angebotspreis von 215.435,29 € brutto zu erteilen.

einstimmig beschlossen

7	„Auswirkungen des Hochwassers im Kreis Ahrweiler – wie kann der Kreis den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern, aber auch den Kommunen helfen?“ (Antrag der CDU-Fraktion vom 05.06.2016)
---	---

Der Vorsitzende führte zur Frage „Wie kann eine finanzielle Hilfe des Kreises in diesem Fall aussehen, bzw. ist schon finanzielle Hilfe geleistet worden?“ aus, dass alle Maßnahmen, die der Kreis trifft nur mit bzw. über die Kommunen selber gehen. Weiter führte er die Vorgehensweise bei der Aktion „Nachbar in Not“ aus und teilte mit,

dass bereits Spenden auf dem Konto eingegangen seien sowie zugesagt wurden. Zusätzlich wurde heute ein Antrag über die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) ans Ministerium des Innern und Sport nach der Verwaltungsvorschrift über die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden gestellt. In diesem Zusammenhang werde eine Schadenskommission zur Ermittlung der Schäden einberufen.

Hinsichtlich der Frage „Gab es eine Form von Sachmittelhilfe, bzw. inwieweit ist eine solche noch möglich?“ führte der Vorsitzende aus, dass die Feuerwehren des Kreises bzw. die Kreisverwaltung das Wochenende über intensiv eingebunden waren und erteilte Herrn Kreisfeuerwehrinspektor Udo Schumacher das Wort. Herr Schumacher erläuterte in einem sachlichen Bericht die unterschiedlichen Ereignisse des Wochenendes und stellte die geleistete Unterstützung der örtlichen Einsatzleiter sowie die getroffenen Maßnahmen durch die Technische Einsatzleitung in der Kreisverwaltung Ahrweiler dar.

Der Vorsitzende stellte die gute und unkomplizierte Unterstützung mit den Feuerwehren, der Polizei und der ADD heraus und bedankte sich für die umsichtige Einsatzkoordination durch Herrn Kreisfeuerwehrinspektor Schumacher.

Herrn Schneider (CDU), Herrn Heeb (Bündnis 90/Die Grünen) und Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Gies sprachen den örtlichen und überörtlichen Feuerwehren sowie den Bürgerinnen und Bürger für die geleistete Arbeit ihren Dank aus. Weiter berichteten Sie von gewonnenen Eindrücken und Erlebnissen des Hochwassers.

Herr Denn (SPD) sprach ebenfalls seinen Dank allen Beteiligten und Helfern aus und hob hervor, dass geförderte Maßnahmen aus den Förderprogrammen des Kreises auch in solchen Situationen etwas zurückgeben und nannte als Beispiel die Backaktion im Nierendorfer Backes.

Weiterer Dank und Lob für die gute Arbeit der Einsatzkräfte kamen von Frau Näkel-Surges (CDU). Diesen Worten schloss sich Herr van Bebber (FDP) an und hob aber hervor, dass auch etwas für die Zukunft getan werden müsse, um solchen Naturereignissen vorzubeugen. Auch Herr Seifert (FWG) verdeutlichte, dass mit diesen extremen Wetterlagen bzw. Naturereignissen in der Zukunft vermehrt zu rechnen sei. Weiter wurde eine Frage von Frau Steinhausen (FDP) zu den Regenabläufen an Feldwegen beantwortet.

Herr Müller teilte auf Nachfrage von Herrn Busch (CDU) mit, dass der Landesbetrieb Mobilität aktuell eine Bestandsaufnahme mache und im Laufe der nächsten Woche einen Bericht vorlege.

Herr Denn (SPD) bat die Verwaltung, für die kommende Sitzung einen umfassenden Bericht über die Ausmaße des Hochwassers vorzulegen.

Nach der ausführlichen Diskussion stellte Herr Werkleiter Hurtenbach, Abfallwirtschaftsbetrieb, einen Sachstandsbericht zu den ergriffenen Maßnahmen des Abfallwirtschaftsbetriebes vor und führte weiter zu den weiteren beabsichtigten Maßnahmen aus. Der Vorsitzende erläuterte anschließend, dass diese Sonderleistung für die Betroffenen kostenlos seien, aber den Abfallwirtschaftsbetrieb ca. 150.000 € bis 200.000 € kosten werde.

Abschließend bedankte sich Herr Sundheimer (CDU) im Namen der antragstellenden Fraktion für den Überblick sowie bei allen Einsatzkräften.

8	Verschiedenes
---	---------------

a) Nachregistrierung und erkennungsdienstliche Behandlung von bereits auf die Kommunen verteilten Asylsuchenden

Der Vorsitzende informierte die Mitglieder darüber, dass alle im Landkreis Ahrweiler lebenden Asylsuchenden ordnungsgemäß erkennungsdienstlich behandelt wurden.

b) Änderung der Landkreisordnung sowie der Gemeindeordnung zum 1. Juli 2016

Der Vorsitzende informierte darüber, dass aufgrund der Änderung der Landkreisordnung bzw. der Gemeindeordnung die Sitzungen des Kreis- und Umweltausschusses sowie des Werksausschusses des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagements am 28.11.2016 und die Sitzung des Kreistages am 02.12.2016 verschoben werden müssten.

Der Vorsitzende schlug vor, dass die Terminverschiebung unter den Fraktionen abgestimmt werde.

c) Sachstand zum Zweckverband Tierkörperbeseitigung in Liquidation

Die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses nahmen die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

Der Vorsitzende:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Der Schriftführer:

Linden
Kreisinspektor